

## Anmeldung bitte bis 10.11.2024

An der Fortbildungsveranstaltung  
"Ethischer Diskurs über Möglichkeiten und Grenzen des  
medizinischen Handelns"

0 nehme ich als Mitarbeiter\*inn der Universitätsmedizin  
Mainz teil

0 nehme ich als externer Gast teil

Name und Vorname

Straße und Nr.

PLZ/Ort

Tel.dienstlich

E-Mail

## Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei

## Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der  
Akademie für Ärztliche Fortbildung Rheinland-Pfalz  
beantragt.

## Kontakt bei Rückfragen:

Sekretariat des Ethikkomitees  
Adriana Wohn  
Tel.: 06131 17-9478  
E-Mail : adriwohn@uni-mainz.de

## Anmeldung

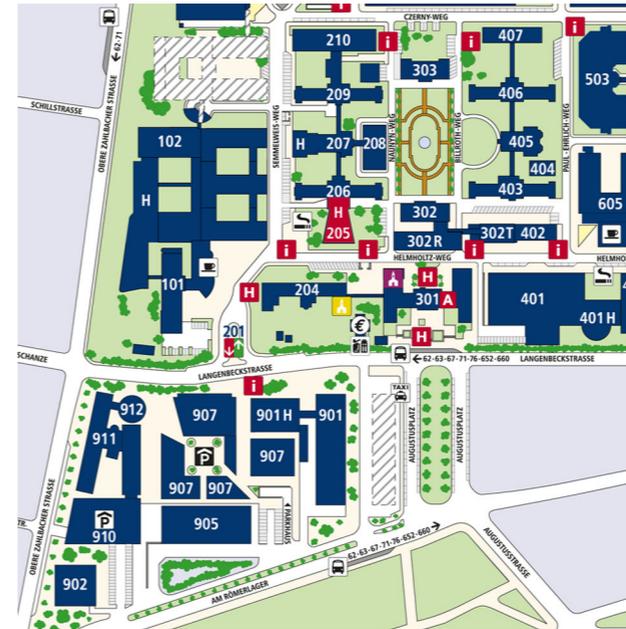
Bitte über folgenden Link auf unserer Homepage:

<https://www.unimedizin-mainz.de/medhist/veranstaltungen.html>

Anmeldeabschnitt per Fax: 06131 17-9479

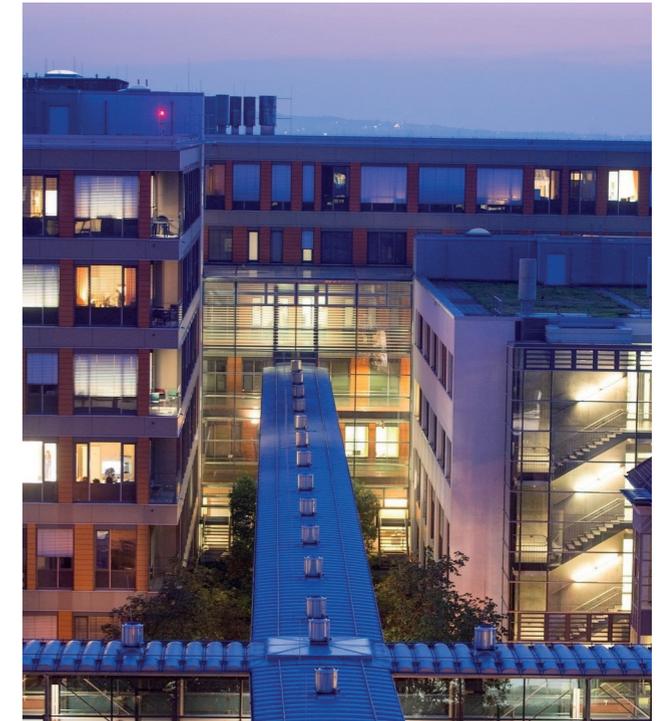
## Lageplan

### Universitätsmedizin Mainz



Universitätsmedizin  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Auf unserer Homepage [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de) finden  
Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Ethikkomitee der Universitätsmedizin Mainz

## Endlichkeit der Medizin

Freitag, 22. November 2024  
13.30 - 18.00 Uhr

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

# Endlichkeit der Medizin

## Ethischer Diskurs über Möglichkeiten und Grenzen des medizinischen Handelns

Der stetige Fortschritt der modernen Hochleistungsmedizin stellt neue und komplexe Anforderungen an die Medizin und an die Gesundheitskompetenz der Patienten. Nicht alles, was medizinisch möglich ist, ist auch ethisch vertretbar oder für den einzelnen Patienten sinnvoll. Im klinischen Alltag ist es eine der größten Herausforderungen, gemeinsam mit dem Patienten und ihren Angehörigen zu entscheiden, welche Maßnahmen zum Wohle der Patienten noch durchgeführt werden können und welches Therapieziel dabei leitend sein soll. Hier gilt es, sich im Spannungsfeld zwischen medizinischer Indikation, ärztlicher Fürsorge und Selbstbestimmung des Patienten zu orientieren. Dabei werden Fragen aufgeworfen wie:  
Gibt es einen richtigen Zeitpunkt für eine Therapiezieländerung?  
Was sind gute Kriterien, um eine Therapiezieländerung anzustreben bzw. durchzuführen?  
Wie kann dabei die Balance zwischen medizinischer Indikation, ärztlicher Fürsorge und autonomen Patientenwillen gewährleistet werden?  
Ab wann gelten medizinische Interventionen als aussichtslos ("futility") und welche Rolle spielt dabei der Patientenwille?  
Was bedeutet es, ein palliatives Therapieziel zu verfolgen?  
Welche Maßnahmen lassen sich damit rechtfertigen?  
Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Thementages des Klinischen Ethikkomitees und des weiterbildenden Masterstudiengangs Medizinethik, zu dem wir Sie recht herzlich einladen!

## Programm

**Zeit:** Freitag 22. November 2024,  
13.30 Uhr  
**Ort:** Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstraße 1, HS 205  
55131 Mainz

**13.30 Uhr Begrüßung und Einführung**  
Univ.- Prof. Dr. Norbert W. Paul

**14.00 Uhr Im Spannungsfeld zwischen Patientenautonomie und Fürsorge**  
Dr. Nils Wagner

**14.30 Uhr Futility**  
Dr. J. Inthorn

**15.00 Uhr Kaffeepause**

**15.30 Uhr Ethische Aspekte in der Palliativmedizin**  
- 15.45 Uhr  
Die medizinische Perspektive,  
Dr. Reinholz  
- 16.00 Uhr  
Die pädiatrische Perspektive,  
Dr. Alt  
- 16.15 Uhr  
Die ethische Perspektive,  
Dr. Münch  
- 16.30 Uhr  
Aspekte der Seelsorge,  
Frau Knögel

**17.15 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten**  
Moderation:  
Univ. Prof. Dr. Norbert W. Paul

## Referenten

**Dr. med. Francesca Alt**  
Geschäftsführende Oberärztin des Klinischen Ethikkomitees,  
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin,  
Kinderonkologie, Palliativmedizin

**Dr. Julia Inthorn**  
Direktorin des Zentrums für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum in Hannover

**Frau Heike Knögel**  
Katholische Klinikseelsorge in der Universitätsmedizin,  
Mitglied des Klinischen Ethikkomitees

**Dr. Nikolai Münch**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Mitglied des Klinischen Ethikkomitees

**Univ.-Prof. Dr. Norbert W. Paul**  
Direktor Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin,  
Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitees, Direktor des weiterbildenden Masterstudiengangs Medizinethik

**Dr. Ulrike Reinholz**  
Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin, Mitglied des Klinischen Ethikkomitees

**Dr. Nils-Frederic Wagner**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Wissenschaftlicher Leiter des weiterbildenden Masterstudiengangs Medizinethik

## Anmeldung

Bitte zurückschicken an:

Universitätsmedizin Mainz  
Sekretariat des Ethikkomitees  
Geb. 906, EG, Zi.O.0125  
Am Pulverturm 13  
55131 Mainz